

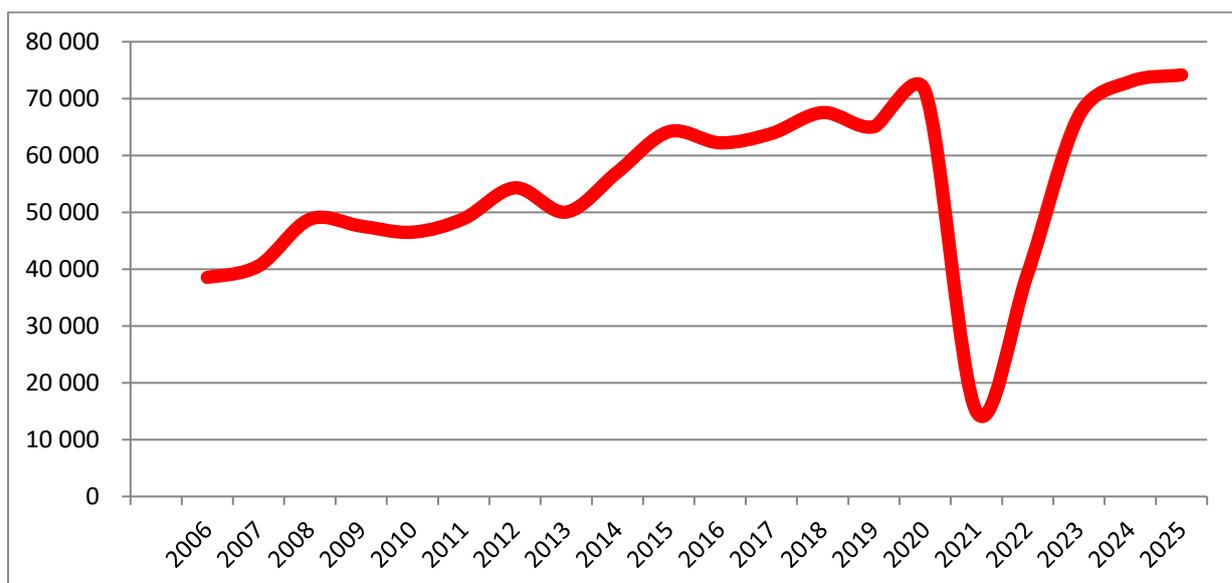
24. März 2025

## NÄCHTIGUNGSBILANZ FEBRUAR 2025

Im heurigen Februar konnten 74.163 Nächtigungen verzeichnet werden, was einem leichten Zuwachs von 1,6 % gegenüber dem Februar des Vorjahres entspricht. – Dieser Zuwachs ist zu einem guten Teil statistischer Natur, da er auf den Bereich gewerblicher Ferienwohnungen (berücksichtigt unter „übrige“) zurück zu führen ist. Dort sind nun zusätzliche Betriebe erfasst, die vor einem Jahr in der Statistik noch nicht berücksichtigt waren. Daher sind die Nächtigungen im Bereich der gewerblichen Betriebe im Plus, obwohl es zu Rückgängen im 4-Stern-, 3-Stern- und 2/1-Stern-Bereich kam.

Die Ankünfte lagen im Februar 2025 bei 42.795, eine Steigerung von 1,5 % zum Februar 2024. Im Jänner und Februar 2025 kamen insgesamt 85.275 Gäste nach Graz – um 7,3 % oder rund 5.800 mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Februar-Nächtigungen 2006 - 2025



## BETRACHTUNG NACH KATEGORIEN

- Die **4-Stern-Kategorie** lag im Februar 2025 mit rund 35.500 Nächtigungen um 0,7 % unter dem Ergebnis von Februar 2024. Nach zwei Monaten im Jahr 2025 wurden um 8,1 % mehr Nächtigungen verzeichnet als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.
- Der **3-Stern-Bereich** verbuchte rund 13.700 Nächtigungen, ein Minus von 0,5 %. Das bisherige Jahr brachte in dieser Kategorie um 3,0 % mehr Nächtigungen als im selben Zeitraum 2024.
- Die **2/1-Stern Kategorie** hatte im Februar 2024 deutliche Steigerungen verzeichnet. Diesmal lagen die Nächtigungen um 8,8 % unter dem Rekordwert aus dem Vorjahr. Insgesamt wurden im Jänner und Februar 2025 in dieser Kategorie um 1,9 % weniger Nächtigungen gezählt.
- In der **Kategorie „Übrige“** werden neben den Jugend- und Familiengästehäusern auch Ferienwohnungen und Privatzimmer sowie der Reisemobilstellplatz Graz erfasst. Im Vergleich zum Februar 2024 sind in dieser Kategorie nun deutlich mehr Betriebe statistisch erfasst, wodurch sich die außergewöhnlich starke Nächtigungssteigerung erklären lässt.
- Hinweis zu den **gewerblichen Betrieben**: in diese Kategorie gehören nicht nur die „klassischen“ Hotels der Sterne-Kategorien, sondern auch zahlreiche bettenstarke Betriebe, die statistisch in der Kategorie „übrige“ geführt werden wie zum Beispiel die Jugend- und Familiengästehäuser. Gewerbliche Vermieter von Ferienwohnungen fallen ebenfalls darunter. Im Vergleich zum Vorjahr werden aktuell mehr davon statistisch erfasst, weshalb die Vergleichbarkeit der Zahlen eingeschränkt ist.

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2024	31.812	11.429	8.874	11.405	<b>63.520</b>	54.702
	2025	37.519	12.266	9.422	14.304	<b>73.511</b>	65.212
Veränderung		17,9%	7,3%	6,2%	25,4%	15,7%	19,2%
Februar	2024	35.761	13.797	10.368	13.061	<b>72.987</b>	63.059
	2025	35.498	13.726	9.458	15.481	<b>74.163</b>	65.231
Veränderung		-0,7%	-0,5%	-8,8%	18,5%	1,6%	3,4%
	2024	67.573	25.226	19.242	24.466	<b>136.507</b>	117.761
	2025	73.017	25.992	18.880	29.785	<b>147.674</b>	130.443
Veränderung %		8,1%	3,0%	-1,9%	21,7%	8,2%	10,8%
tatsächl. Ver.		5.444	766	-362	5.319	<b>11.167</b>	12.682

## BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN

- Auf dem **Inlandsmarkt** gab es nach den starken Steigerungen im Vorjahr im diesjährigen Februar einen Rückgang von 4,0 %.
- Auf dem wichtigsten Auslandsmarkt **Deutschland** wurde ein Minus von 16,0 % oder rund 2.000 Nächtigungen verzeichnet. Besonders deutlich fiel der Rückgang aus Baden-Württemberg und Bayern aus.
- Die weiteren **europäischen Märkte** zeigten ein unterschiedliches Bild: während aus **Italien, Polen, Ungarn** und **Kroatien** deutlich mehr Nächtigungen als im Vorjahr verzeichnet wurden, gab es bei den Nächtigungen aus der **Schweiz**, den **Niederlanden** und **Großbritannien** Rückgänge.
- Bei den **außereuropäischen Märkten** waren die Nächtigungen aus den **USA** und **China** rückläufig; jene aus **Japan** waren auf ähnlichem Niveau wie im Februar 2024.

	Feb.24	Feb.25	Diff.	Diff.%
Österreich	37 582	36 086	-1 496	-4,0%
Deutschland	12 265	10 306	-1 959	-16,0%
Italien	1 499	1 907	408	27,2%
USA	1 345	1 140	-205	-15,2%
Polen	1 337	2 134	797	59,6%
Schweiz, FL	1 179	1 005	-174	-14,8%
Ungarn	1 226	1 640	414	33,8%
Niederlande	533	398	-135	-25,3%
Großbritannien	1 344	1 165	-179	-13,3%
Kroatien	926	1 598	672	72,6%
Tschechische Republik	594	713	119	20,0%
Frankreich	712	766	54	7,6%
Rumänien	842	1 157	315	37,4%
Spanien	529	667	138	26,1%
Slowakei	591	450	-141	-23,9%
Slowenien	505	763	258	51,1%
China	433	327	-106	-24,5%
Japan	255	273	18	7,1%
Übrige	9 290	11 668	2 378	25,6%
<b>Total</b>	<b>72 987</b>	<b>74 163</b>	<b>1 176</b>	<b>1,6%</b>

## ANKÜNFTE

Monate		Nächtigungen	Ankünfte	Durchschn. Aufenthaltsdauer
Januar	2024	63 520	37 335	1,70
	2025	73 511	42 480	1,73
<b>Veränderung</b>		15,7%	13,8%	
Februar	2024	72 987	42 149	1,73
	2025	74 163	42 795	1,73
<b>Veränderung</b>		1,6%	1,5%	
<b>Total</b>	2024	136 507	79 484	1,72
	2025	147 674	85 275	1,73
<b>Veränder.in %</b>		8,2%	7,3%	
<b>Veränder.tatsächlich</b>		11 167	5 791	

Die Ankünfte stiegen von 42.149 im Februar 2024 auf 42.795 im Februar 2025 (+1,5 %). Die gesamten Ankünfte im bisherigen Jahr liegen bei rund 85.200, was ein Plus von 7,3 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im Februar 2025 bei 1,73 Nächten und damit auf dem exakt gleichen Wert wie im Vergleichsmonat des Vorjahres. Nach zwei Monaten liegt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aktuell bei 1,73 Nächten.

## STÄDTEVERGLEICH

Monate		Graz	Innsb/Igls	Salzburg	Wien	Linz	Klagenfurt
Januar	2024	63 520	128 208	178 048	998 372	59 867	18 980
	2025	73 511	137 779	184 369	1 123 416	61 861	19 332
Veränderung in %		15,7%	7,5%	3,6%	12,5%	3,3%	1,9%
Februar	2024	72 987	144 912	166 017	1 019 700	63 414	20 909
	2025	74 163	138 507		1 079 054	60 749	17 811
Veränderung in %		1,6%	-4,4%		5,8%	-4,2%	-14,8%
Total	2024	136 507	273 120	344 065	2 018 072	123 281	39 889
Total	2025	147 674	276 286		2 202 470	122 610	37 143
Veränderung in %		8,2%	1,2%		9,1%	-0,5%	-6,9%
Ver.tatsächlich		11 167	3 166		184 398	-671	-2 746

In **Innsbruck** lag das Februar-Ergebnis 2025 mit rund 138.500 Nächtigungen um 4,4 % unter dem Wert von Februar 2024. Im Zeitraum Jänner und Februar 2025 wurden um 1,2 % mehr Nächtigungen verzeichnet.

Laut ersten Hochrechnungen aus **Wien** gab es in der Bundeshauptstadt mit rund 1.079.000 Nächtigungen im Februar 2025 ein Plus von 5,8 % gegenüber Februar 2024. Im Zeitraum Jänner und Februar wurden heuer um 9,1 % mehr Nächtigungen verzeichnet als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Anmerkung: Auch in Wien waren die Herkunftsmärkte Österreich und Deutschland rückläufig.

In **Linz** waren die Februar-Nächtigungen mit einem Minus von 4,2 % leicht rückläufig im Vergleich zum Vorjahr. Rund 122.600 Nächtigungen im bisherigen Gesamtjahr bedeuten um 0,5 % weniger Nächtigungen als im Zeitraum Jänner und Februar 2024.

**Klagenfurt** meldete für Februar 2025 einen Rückgang von 14,8 %. Betrachtet man Jänner und Februar zusammen, so wurden heuer um rund 7 % weniger Nächtigungen gezählt als im selben Zeitraum 2024.

Aus **Salzburg** liegen aktuell noch keine Daten für Februar 2025 vor.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Hardt-Stremayr  
Geschäftsführer